



# Newsletter

der Kirchgemeinden Trogen, Rehetobel, Wald  
Februar 2026

## Kirchenprojekt Goldachtal mit breiter Beteiligung gestartet

### Projektstart 2025

Im Oktober 2025 starteten die reformierten Kirchgemeinden Trogen, Rehetobel und Wald das Kirchenprojekt Goldachtal. Das Projekt umfasst alle Abklärungen und Vorbereitungen im Hinblick auf einen Zusammenschluss der drei Kirchgemeinden.

Das Projektlogo zeigt die drei Kirchen, unterlegt durch eine goldfarbene Goldach als verbindendes Element.

### Ausgangslage und Anlass fürs Projekt

- Anhaltender Mitgliederschwund
- Schwierigkeiten, Behörden zu finden: Wald und Trogen werden zur Zeit verwaltet
- sinkende Steuereinnahmen
- kostenintensive Liegenschaften
- Kirchgemeinden geraten unter Existenzdruck

### Ziel unserer Arbeit

- die Kirche und das Kirchenleben unter Einbezug der Mitglieder gemeindeübergreifend neu denken und zu einer grösseren Kirchgemeinde im Goldachtal zusammenführen
- Synergien suchen und Ressourcen bündeln
- Strukturen vereinheitlichen, Prozesse optimieren
- mit vereinten Kräften ein vielfältiges Kirchenleben ermöglichen und Neues wagen

### Projekt-Organisation

- **Die Steuergruppe** (StG) leitet das Projekt; darin wirken mit...
  - aus Rehetobel: Jolanda Fehrlin (Präsidentin KiVo)  
Monica Givotti (Sekretariat und Projektbüro)
  - aus Trogen: David Hauser (externer Verwalter)  
Andreas Bokanyi (Gemeindemitglied)  
Susanne Schewe (Pfarrerin Trogen) als Vertreterin des Pfarteams.
  - aus Wald: Daniel Frischknecht (externer Verwalter)  
Lina Graf (KiVo Finanzen)
- **Projektbegleiterin:** Barbara Götz, unabhängige Arbeitspsychologin, die bereits mehrere Fusionsprojekte begleitet hat
- **Projektbüro:** Monica Givotti, Sekretärin Rehetobel
- **StG-Sitzungen:** einmal pro Monat an wechselnden Orten

### Erste Erfolge

- **Projektunterstützung der Landeskirche:** Die LK und Synode haben den Antrag auf Projektunterstützung aus dem Projektfonds gutgeheissen.
- **Projektplan erstellt:** Der Projektplan sieht vor, dass die Stimmberchtigten der drei Gemeinden im Herbst/Winter 2026 über einen Zusammenschluss abstimmen und damit den Grundsatzentscheid treffen, ob das Projekt weiterverfolgt wird. Sagt die Stimmbevölkerung Ja, wird der Zusammenschluss per 1.1.2028 angestrebt.
- **Rege Beteiligung am Kick-off vom 15. Januar 2026:** Rund 55 Mitglieder aus den drei Kirchgemeinden haben am Start-Abend in Rehetobel teilgenommen. In wechselnden Gruppen tauschten sie sich aus über aktuelle Gegebenheiten in ihren Gemeinden und

entwickelten bereits zahlreiche Ideen, wie eine gemeindeübergreifende Kirche lebendig und vielfältig gestaltet werden könnte.

- **Vier Arbeitsgruppen gebildet:** Rund 24 Mitglieder aus allen drei Gemeinden haben sich für die Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe zu folgenden Themenkreisen angemeldet:
  - AG1 Finanzen, Liegenschaften, Administration/Verwaltung
  - AG2 Gemeindeleben, Diakonie, Anlässe, Senioren
  - AG3 Religionsunterricht, Kinder, Jugend, Familien
  - AG4 Pfarramt, Gottesdienst & Musik
- **«Briefbox» für Fragen, Ideen und Kritik eingerichtet.** Die Steuergruppe hat angesichts der regen Diskussionsbeiträge beim Kick-off eine elektronische «Briefbox» für Fragen und Vorschläge aus den Gemeinden eingerichtet. In allen reformierten Kirchen soll es zusätzlich je einen **physischen «Briefkasten»** geben. So können Mitglieder Fragen, Ideen, auch Kritik, jederzeit mit Namen oder auch anonym zur Besprechung in der Steuergruppe eingeben. Die elektronische Adresse lautet: **[kirche-rehetobel@bluewin.ch](mailto:kirche-rehetobel@bluewin.ch)**. Für anonyme Inputs stehen die Briefkästen in den Kirchen bereit. Antworten oder Lösungen zu eingegangenen Anliegen werden zu einem späteren Zeitpunkt in geeigneter Form kommuniziert (vgl. weiter unten).

## Ausblick

- **Start der Arbeitsgruppen:** ab dem 20. Februar werden sich die vier Arbeitsgruppen mit je 5-6 Mitwirkenden aus allen Gemeinden erstmals treffen. Im Auftrag der Steuergruppe erarbeiten sie eine Bestandesaufnahme je zu den genannten Themenkreisen und prüfen mögliche Synergien. Erste Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen sollten Ende Mai/Anfang Juni 2026 vorliegen.
- **Newsletter:** Die wichtigsten Informationen aus dem Projekt Goldachtal werden künftig regelmässig in Form eines Newsletters im Gemeindeblatt wie auch auf den Homepages der drei Kirchengemeinden veröffentlicht.
- **Rubrik «F&A» geplant:** Die Steuergruppe plant eine Rubrik «F&A» (Fragen & Antworten) im Newsletter einzuführen für die Beantwortung von Fragen, Anregungen oder Kritik aus den Gemeinden. Zu einem späteren Zeitpunkt soll «F&A» auf einer eigenen Projekt-Site aufgeschaltet werden.
- **Information an KGVs und Forumsveranstaltung:** Die StG wird jeweils in den Kirchengemeindeversammlungen über den Stand der Dinge informieren und Fragen der Kirchenmitglieder beantworten. Gegen Ende des ersten Halbjahres 2026 ist auch noch eine Forumsveranstaltung geplant, in der Erkenntnisse und Vorschläge aus den Arbeitsgruppen vorgestellt werden.
- **Vorbereitung einer schriftlichen Abstimmung.** Die Steuergruppe wird unter Einbezug der Arbeitsgruppen-Ergebnisse alle nötigen Grundlagen erarbeiten, damit alle Stimmberechtigten der drei Gemeinden im Herbst/Winter 2026 schriftlich abstimmen können über die Grundsatzfrage: «Zusammenschluss ja oder nein».

## Wir sind für Sie da!

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei Fragen oder mit Feedbacks direkt an uns wenden. Monica Givotti, die unser Projektbüro führt, ist unter **[kirche-rehetobel@bluewin.ch](mailto:kirche-rehetobel@bluewin.ch)** oder Telefon **071 870 08 24** erreichbar.

Auch die Projektbegleiterin Barbara Götz steht Ihnen für Fragen und Anliegen gern zur Verfügung unter **[info@gelzconsulting.ch](mailto:info@gelzconsulting.ch)** oder unter Telefon **079 652 52 47**.

Wir freuen uns auf vielseitige Kontakte und grüssen herzlich!

Die Steuergruppe und die Projektbegleiterin Kirchenprojekt Goldachtal